

Umfassender Blick auf die große Zeit des Bergbaus

Mit dem jetzt erschienenen 3. Band ist das Werk komplett. Wie der Mechanismus der Industrialisierung einst funktionierte

Von Michael Weeke

Wer sich hineinversenken möchte in eine Zeit, in der die Seilscheiben des Reviers noch geschwind rotierten, sich aber nicht zufrieden geben möchte mit der diffusen Silhouette der großen Zeit des Kohlenzeitalters, der ist gut aufgehoben bei der endlich komplettierten „Handbuchreihe zur Geschichte des deutschen Bergbaus“.

Der 3. Band „Motor der Industrialisierung“ hätte eigentlich so etwas wie das Vermächtnis des leider viel

zu früh verstorbenen Initiators des Projektes, Klaus Tenfelde, werden sollen. Doch Co-Herausgeber Toni Pierenkemper geht klug mit der neuen Situation um.

Der 3. Band schließt die Lücke zwischen dem Beginn des industriellen Bergbaus zu Beginn des 19. Jahrhunderts und dem Strukturwandel, der das Ruhrgebiet – aber längst nicht nur es allein – vor eine schwere Zerreißprobe stellte, deren Folgen bis in die Gegenwart spürbar geblieben sind. Weise gewählt ist das Titelbild, vom Schlachtenmaler Kaiser

GESCHICHTE
DES DEUTSCHEN
BERGBAUS



Wie der Bergbau die Industrialisierung vorantrieb.

FOTO: ASCHENDORFF VERLAG

Wilhelms II., Theodor Rocholl, eingefrorene und natürlich zurechtgerückte Situation vom Besuch des Kaisers auf der Zeche Lothringen. Der Anlass: die Schlagwetterexplosion vom 8. August 1912, bei der 115 Bergleute ums Leben kamen.

Das berühmte Gemälde birgt in sich etliche Aspekte, die in dem Band ausführlich, kompetent und vielfach spannend dargelegt werden: Die Metamorphose der quasi in ihren mittelalterlichen Grenzen konservierten Ackerbürgerstädtchen der späteren Kohlenreviere,

die Häutungen staatlicher Instanzen und der große Antagonismus zwischen den immer gigantischer werdenden Belegschaften der Zechenindustrie und den Bergwerksgesellschaften. Dabei fallen Randaspekte wie etwa der Bergbau als Objekt der Kunst nicht unter den Tisch, sondern werden integriert. Unverzichtbare Lektüre für jeden, der Bergbau in seinem Kontext begreifen möchte.



Geschichte des deutschen Bergbaus, Bd. 3. Motor der Industrialisierung, Aschendorff, 89 Euro